



# Verlag von Alcide Picard, Paris V<sup>e</sup>

Soeben erschien  
die **9.** Auflage von

②

## Salomon Reinach Orpheus

Histoire générale des religions

1 Band (Format 18:10,5 cm) 650 Seiten  
in elegantem Ledereinband Preis ord. Frs. 6.—

Auf Indian-Papier gedruckt,  
mit Bibliographie und Register versehen.  
Titelzeichnung nach einer Freske Raphaels.

Dieses neueste Werk Salomon Reinachs ist auch von der deutschen Presse teilweise in spaltenlangen Artikeln aufs vorteilhafteste besprochen worden. So schreibt z. B. der

„Berliner Börsen-Courier“ vom 1. April 1909 u. a. . . . Es dürfte wenig gelehrte Bücher geben, die auch der Laie mit solcher Spannung lesen wird wie den Reinachschen „Orpheus“. Die Klarheit und Durchsichtigkeit in der Behandlung des Stoffes bewirkt, dass man sich der Sprödigkeit dieses Stoffes erst nachträglich und bewundernd bewusst wird, etc. etc.

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt unterm 29. August, Der Leser, der Titel und Seitenzahl des zu besprechenden Buches (Orpheus. Histoire générale des religions. Par Salomon Reinach. Paris 1909. Alcide Picard. XXI und 625 Seiten. Geb. Fr. 6) mit einem Blicke gestreift hat, sieht im Geist einen dicken, schwer befrachteten Wälzer vor sich. Er irrt sich: Reinach ist ein Feind der gymnastique de chambre. Vor mir liegt ein eleganter kleiner weicher Lederband mit Goldschnitt von wenig über einem Zentimeter Stärke, auf der Vorderseite oben links ein Vasenfragment mit dem Kopf des Orpheus, auf dem Rücken eine delphische Akanthussäule — beides in Goldpressung, als Frontispiz Raphaels Divinarum rerum politea; der Druck — auf Bible paper — ist von vorzüglicher Klarheit. Also ein Büchlein, dessen Äusseres auch vor den jeunes filles bestehen kann, die sich der Verfasser zu Leserinnen wünscht.

Was hier geboten wird, ist eine orientierende Übersicht über das religiöse Leben der gesamten Menschheit von ihren Anfängen bis auf den heutigen Tag. Die Darstellung beginnt mit dem Ursprung der Religion und führt über Ägypter, Babylonier, Syrer, Inder, Perser, Griechen, Römer, Kelten, Germanen, Slaven, Chinesen, Japaner, Mongolen, Finnen, Afrikaner, Ozeanier, Amerikaner, Muselmänner und Juden zu den Anfängen des Christentums, dessen Entwicklung und Geschichte die Hälfte des Werkes einnimmt.

Ich mache Sie auf nachstehende günstige Bezugsbedingungen aufmerksam und bitte um Ihre tätigste Verwendung.

Leider kann ich nur **bar** liefern, stelle Ihnen aber ausführliche **Prospekte** reichlich **gratis** zur Verfügung.

### Bezugsbedingungen:

ord. Frs. 6.— mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12. (Der Einband des 13. Expl. wird mit Frs. 1.60 netto berechnet.)

Preise verstehen sich loco Paris!

Gleichzeitig bitte ich um freundl. Verwendung für die in meinem Verlag erschienene

②

## Bibliothèque de l'Enseignement des Beaux-Arts

Herausgegeben unter dem Patronage de l'Administration des Beaux-Arts und unter Leitung des Herrn

**Jules Comte, Membre de l'Institut**

Bis jetzt sind 60 Bände erschienen.

Preis pro Bd. mit vielen Illustrationen  
Frs. 4.— brosch., Frs. 5.— gebunden.

Spezialkataloge stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Besonders zu empfehlen sind:

- Bd.
4. Archéologie égyptienne par M. Maspero.
  6. Archéologie grecque par M. Collignon.
  8. Architecture gothique par E. Corroyer.
  10. Architecture de la Renaissance par L. Palustre.
  14. Art byzantin par C. Bayet.
  21. Art japonais par L. Gonse.
  23. Broderie et Dentelles par E. Lefébure.
  42. Mythologie figurée de la Grèce par M. Collignon.
  44. Peinture antique par P. Girard.
  47. Peinture française du IX<sup>e</sup> au XV<sup>e</sup> siècle par P. Mantz.
  48. Peinture française au XVII<sup>e</sup> et au XVIII<sup>e</sup> siècles par O. Merson.
  49. Peinture française au XIX<sup>e</sup> siècle par H. Marcel.
  53. Précis d'Histoire de l'art par C. Bayet.
  56. Sculpture antique par P. Paris.
  57. Sculpture Espagnole par P. Lafond.
  58. Styles français par Lechevallier-Chevignard.

Diese Kollektion, von anerkannten Fachleuten bearbeitet und u. a. von der **Académie française** (Prix Montyon) und von der **Académie des Beaux-Arts** (Prix Bordin) preisgekrönt, wird sich auch in Deutschland bald grosser Beliebtheit erfreuen.

Ich liefere allgemein nur bar, bin aber gern bereit, einigen Firmen (Spezialhandlungen für Kunst) die ganze Kollektion oder **einen Teil derselben** in Kommission zu liefern, wenn sie sich energisch dafür verwenden wollen. Ich unterstütze ihre Bemühungen gern durch **Gratislieferung** von **Spezialkatalogen** mit Firmaaufdruck und evtl. Gewährung von Extrarabatt.

### Bezugsbedingungen:

ord. Frs. 4.— broschiert } mit 25% Rabatt  
Frs. 5.— gebunden } loco Paris